

Der freie Markt

Ablehnung der Forderung des Einzelhandels

Die am 8. August zwischen den Vertretern des Einzelhandels und der Reichsregierung geführten Verhandlungen sind, wie die 'Textil-Woche' erfährt, ergebnislos verlaufen, da die Regierung sämtliche Forderungen des Einzelhandels abgelehnt hat.

Die Forderungen des Einzelhandels sind hauptsächlich folgende: 1. Sofortige Aufhebung aller Bestimmungen, die es dem Einzelhandel erlauben, seine Preise auf Grundlage einer fremden Währung zu stellen.

Holz

Im Sächsischen Holzmarkt. Es wurden am 8. August ungefähr folgende Preise notiert, die sich, soweit nichts anderes angegeben, ab oberthüringischen Plätzen verstehen:

16 Fuß 1" Fichten- und Tannenbretter, unsortierte abgelaufene ab bayr. und Schwarzwald-Stationen 15 1/2 bis 17 Mill. 'gute' Ware 17 1/2-19 Mill.

Sämereien

Sämereien-Wochenbericht der Samenhandlung A. & W. Wilsinger, G. m. b. H., Berlin. Obgleich die Ernte in fast allen Sämereien anscheinend reichliche Erträge zeigt, ist sie doch erst in einem verhältnismäßig kleinen Umfange auf den Saatmarkt gelangt.

daß der Handel beim Erwerb ausländischer Saaten zu großen Risiken ausgesetzt ist. So findet selbst der immer mehr und immer größeren Mengen angebotene Lokalmaterial wenig Interesse.

Es notierten unverändert - je nach Qualität - in Mill. M. (am 6. August): Rotklee 14-18, Luzerne 14-18, engl. Rotklee 13-15, Sarradelle 1,4-1,8, Sommerweizen 1,3-1,5, Masse Lupinen 0,8-0,9, gelbe Lupinen 0,75 bis 1,25, Senf 3,8-4,8, alles für 30 kg ab Berlin.

Tabak

Der deutsche Tabakfabrikant. Während des Monats Mai sind in Deutschland an unsortierten Tabakblätter und Abfällen davon 57 793 dt eingeführt worden, so daß sich in den ersten fünf Monaten d. J. ein Gesamtimport von 166 279 dt gegenüber 312 776 dt im gleichen Zeitraum des Vorjahres ergab.

Was die Ausfuhr anlangt, so gingen in den ersten fünf Monaten d. J. an Tabakblättern, unsortierten und Abfällen davon 1061 dt ab, darunter 343 dt nach dem Saargebiet. Von bearbeiteten Tabakblättern, Abfällen hiervon und von Abfällen von Tabak-erzeugnissen sind im gleichen Zeitraum 296 dt exportiert worden.

(1922: 2022 dt); davon wurden exportiert u. a. 297 dt nach Dänemark, 133 dt nach dem Saargebiet, 102 dt nach den Niederlanden, 139 dt nach Mexiko, 102 dt nach Japan, 91 dt nach Danzig, 75 dt nach Norwegen, 37 dt nach Oesterreich, 42 dt nach Schweden und 7 dt nach China.

* Ungvár: Die Tabakernte in Karpatho-Rusland wird auf 5-6000 Meterzentner geschätzt. Bepflanzung wurden 500 Hektar Boden. Die tschechoslowakische Tabakregie beabsichtigt, das Anbaugebiet zu erweitern und bewilligt für diesen Zweck 2 Millionen Kronen.

* Hamburger Schmiermittelanbieter der Fa. Otto, E. Meise, G. m. b. H. Es wurde gut gekauft. Erhöhte Nachfrage ist zu erwarten.

Table with columns: Visc., Ppt., unversch., and various oil products like Nadelstempel-Zylinderöle, Maschinenöl-Destillate, etc.

Der Benzolpreis des Benzol-Verbandes G. m. b. H. Bochum beträgt am 9. August 472 100 Mk. per Kilo.

Pharmazeutische Produkte und Schwermetalle

Table with columns: Name, Price, and various pharmaceutical products like Acetylacetylaurum, Acetone, Amylacetat, etc.

* Wien: Der Markt in Chemikalien liegt völlig geschäftlos. Die Sulzkroneosonien kaufen gegenwärtig nur in Hamburg.

Porzellan und Steingut

Einzelverkaufspreise in Leipzig am 9. August. Porzellan: Speiseteller, weiß, gute Qual. Stück 240-260000. Speiseteller mit kleinen Fehlern Stück 192000.

Rohprodukten

Mindestpreise in Leipzig vom 9. Aug. bis 15. Aug. Metalle: Kupfer . . . 400000.-, Zinn . . . 150000.-, Blei . . . 120000.-, Eisen . . . 100000.-, Zink . . . 100000.-, Messing . . . 30000.-

Die Preise verstehen sich an Lager der Händler für je 1 Kilo. Bei größeren Mengen Preisermäßigung bei Abholung Preisrückgang.

Für die Fern-Ausgabe nachgetragen

* Pariser Produktmärkte vom 8. August. Zucker 247,50, September 256,50, offizieller Kurs 256; Weizen 52,50, September 52,25; Roggen 31, September 31; Mehl 110,50, September 108; Hafer schwarz 57,50, September 54; Hafer weiß 54,75, September 53; Kaffee 203,25, September 204,25; Baumwolle August 569, September 527.

Liebe ohne Grenzen

26] Roman von Hans Land. (Hochdruck verbeten.) Ich zahl dir's! dachte Gaston. Ich zahl dir's zurück - tausendfach. Du gute Seele! Wie fein, die ich dir schaffe, ich ergete sie dir. Für jeden Augenblick der Qual und des Leidens sollst du Befehlsgang empfangen... tausendfach!

Spartassenduch. Ich forderte es von ihm. Sagte, daß ich die Summe nötig brauchte. Er fragte: wozu? Liegen willst ich nicht und wergerte mich, ihm den Weg einzugestehen. Er wies mein Anliegen ab. Rundweg. Hörte nicht auf Bitten, Weiten und Flehen. Mich hart bei seinem Rein. Er wurde grob, roh und geblöf. Brüllte, schrie, er wisse sehr wohl, für wen ich das Geld brauchte.

Richt gang! Nicht gang! Ich ließ von drei Kameraden ab. 'Out! Wo neunhundert zusammen! Die nähren mir nichts!' 'Hilflos sah sie ihn an. Jetzt schüttelte sie das nun leere Kruetz, in dem die Scheine gestekt hatten, auf die Tischplatte aus. Eine feine lange dünne goldene Kette fiel auf das steife, rohe Holz.'

Mit einem gellenden Schrei war Marion vom Stuhl gesprungen. Sie hob die Arme wie abwehrnd gegen Gaston. Mit gespreizten Fingern stand sie vor ihm - mit einem Ausbruch des Abwehrens - des Entsetzens in dem tobblassen Gesicht. Sie starrte auf Gaston, als sei er der lebhafteste Teufel. Er zwang sie wieder in ihren Stuhl zurück und begann von neuem in ihr Ohr zu flüstern.

Die vorliegende Ausgabe umfaßt 10 Seiten

